

54. Jahrgang. — Nr. 294  
Vorabend-Ausgabe.

Donnerstag 24. April 1902.  
Erstes Blatt.

# Echo der Gegenwart.

Chefredakteur: Carl Schütte in Aachen.

Beiträge an die Redaktion, nicht an die einzelnen Redakteure erbeten.

Telegrammadresse: Echo, Aachen.

Älteste Zeitung Aachens mit ausgedehntestem Leserkreise.

Geschäftsstelle: Büchel 36 im Hinterhause.

Druck von Hermann Raaper. — Verlag von Raapers Erben in Aachen.

Fernsprecher Nr. 62.

Postzeitungsliste: ohne die illustrierte Beilage Die Zeit Nr. 220<sup>1</sup>, mit Die Zeit Nr. 2204. Sonntagsausgabe ohne Die Zeit Nr. 2203, mit Die Zeit Nr. 2205.

Postbezugspreis: Deutschl., Oest.-Ung., Buremb. M. 3,25, mit Die Zeit M. 3,50, für Holland fl. 2,80, Belgien Fr. 5,72; für Aachen u. Burtisch. monatl. 85 Pfg., mit Die Zeit 90 Pfg.

Täglich 2 Ausgaben,  
mindestens 3 Blätter.

Beilagen: Aachener Sonntagsblumen, Aachener Hausfreund, landwirtschaftlicher Rathgeber, literarische Beilage, Verloofungslisten, Lokal-Eisenbahnfahrplan, Kalender usw.

Anzeigen 15 Pfg. pro Pettzeile. Bei zwangsweiser Eintreibung von Gebühren durch Klage oder in Konkursfällen wird der für Aufträge bewilligte Rabatt hinfällig.

## Kleines Feuilleton.

S. 2 - unpaginiert

\* Neues von Karl May. Eine begeisterte Leserin Karl May's, die Gräfin J. aus Gabuna in Slavonien (der Verfasser der betreffenden Zulchrift an die Pfs. Bg. nennt den vollen Namen), fragt bei Karl May, warum er Winnetou nicht die Nothtaufe gegeben habe. Und Karl May schrieb in vollem Ernst zurück: Der Vorwurf sei ungerecht, so sehr der Schein dagegen spreche. Er habe Winnetou thatsächlich die Nothtaufe gegeben, habe es aber im Roman nicht erwähnen wollen, um nicht Angriffe von protestantischer Seite zu erfahren.